



Foto: Arne Ek

# **GOTTESDIENSTORDNUNG** der deutschen Christinengemeinde **Göteborg**

L = Liturg(in) ; G = Gemeinde

# ERÖFFNUNG UND ANBETUNG

GLOCKENGELÄUT

PRÄLUDIUM

BEGRÜSSUNG und MITTEILUNGEN

LIED

BESINNUNG und SÜNDENBEKENNTNIS

G: Ich bekenne vor dir, heiliger Gott,  
dass ich oft und auf vielfache Wei-  
se gesündigt habe in Gedanken,  
Worten und Werken. Denke an mich  
in Barmherzigkeit und vergib mir  
meine Schuld um Jesu Christi wil-  
len. (*Alt. EG 799-801*)

L: Herr, höre jetzt das stille Bekennt-  
nis eines jeden.

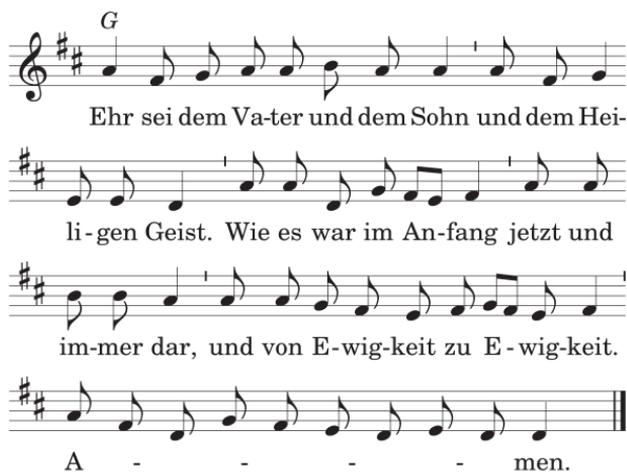
## ZUSPRUCH DER VERGEBUNG

### DANKGEBET

G: Lieber Vater im Himmel, wir danken dir für die Vergebung der Schuld durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

### INTROITUS / EINGANGSPSALM

*(EG 702-760 im Wechsel gelesen)*



G

Ehr sei dem Va-ter und dem Sohn und dem Hei-

li-gen Geist. Wie es war im An-fang jetzt und

im-mer dar, und von E-wig-keit zu E-wig-keit.

A - - - - men.

## KYRIE

Ky-ri-e e - lei-son. Herr, er-bar-me dich.  
Chri-ste e - lei-son. Chri-ste, er - bar-me dich.  
Ky-ri-e e - lei-son. Herr, er-barm dich üb-er uns.

*(Alt. siehe EG 178.1-178.14 oder EG 666.1-3)*

## GLORIA

Eh-re sei Gott in der Hö-he und auf  
Er-den Fried, den Men-schen ein Wohl-ge-fal-len.

## EINLADUNG ZUM KINDERGOTTESDIENST

*Die Kinder feiern ihren Gottesdienst im Turmzimmer. Die Kindergottesdienstkerze wird an der Altarkerze entzündet.*

*Dabei erhebt sich die Gemeinde und singt:*

G

Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und  
da - rum daß nun und nim - mer - mehr uns

Dank für sei - ne Gna - de, Ein Wohl - ge -  
rüh - ren kann kein Scha - de.

falln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn

Un - ter - laß, all Fehd hat nun ein En - de.

## GRUSS

L G

Der Herr sei mit euch. Und mit dei - nem Geist.

## TAGESGEBET

G

A - men.

*(Gemeinde setzt sich)*

*Taufen werden im Gottesdienst an dieser Stelle  
gefeiert.*



## GLAUBENSBEKENNTNIS

*(an Feiertagen das Nicänum / EG 805.2)*

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

*(Gemeinde setzt sich)*

**LIED / MUSIK**

**PREDIGT**

**LIED / MUSIK**

# FÜRBITTE UND SENDUNG

## ABKÜNDIGUNGEN

## FÜRBITTENGEBET

## HIER BEGINNT GEGEBENENFALLS DIE ABENDMAHLSFEIER

*(Gemeinde erhebt sich)*

## VATERUNSER

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben  
unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.



# ABENDMAHL

## LIED

*L*



Er - he - bet eu - re Her - zen.

*(Gemeinde erhebt sich)*

*G*



Wir er - he - ben sie zum Her - ren.

*L*



Lasset uns danksagen dem Herrn, un-serm Gott.

*G*



Das ist wür - dig und recht.

## DANKSAGUNG (PRÄFATION)

## LOBPREIS (SANCTUS)

G



Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr  
Ze - ba - oth; al - le Lan - de sind sei - ner  
Eh - re voll. Ho - si - an - na in der Hö - he.  
Ge - lo - bet sei, der da kommt im Na - men  
des Herrn. Ho - si - an - na in der Hö - he.

## EINSETZUNGSWORTE

G: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

## **VATERUNSER**

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben  
unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

## **FRIEDENSGRUSS**

L: Der Friede des Herrn sei mit euch. Gebt einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

*(Gemeinde setzt sich)*

## LAMM GOTTES (AGNUS DEI)

*G*

Chri - ste, du Lamm Got - tes, der du  
trägst die Sünd der Welt, er - barm dich un - ser.  
Chri - ste, du Lamm Got - tes, der du trägst  
die Sünd der Welt, er - barm dich un - ser.  
Chri - ste, du Lamm Got - tes, der du trägst  
die Sünd der Welt, gib uns dei - nen Frie - den.  
A - men.

**AUSTEILUNG (COMMUNIO)**

**DANKGEBET**

*(Gemeinde erhebt sich)*

**DANKSAGUNG (BENEDICAMUS)**

**SEGEN**

*(Gemeinde setzt sich)*

**LIED / MUSIK**

**POSTLUDIUM**

**D**ie Deutsche Christinengemeinde in Göteborg wurde 1623 von Handwerkern und Kaufleuten gegründet die auf Einladung des Schwedenkönigs Gustav Adolf die Stadt mit erbauten. Christina, seine Tochter, half den Deutschen beim Kirchenbau. Die Grundsteinlegung der steinernen Kirche erfolgte im Jahre 1634. 1648 wurde sie eingeweiht. Am 28. April 1649 verlieh Königin Christina der Deutschen Gemeinde grundlegende Privilegien. Daher wurden Kirche und Gemeinde ihr zu Ehren benannt. Die Kirche im jetzigen Stil, als eines der Wahrzeichen Göteborgs, stammt von 1748, der Turm jedoch von 1783.

Öffnungszeiten der Kirche: Montag bis Freitag 12-16 Uhr (im Sommer täglich). Die Deutschstämmigen und -sprachigen in Göteborg haben das Recht, sich innerhalb der Schwedischen Kirche zu sammeln, ihre Finanzen selber zu verwalten und ihre Pfarrer jeweils aus Deutschland zu berufen. Die Mitglieder der Gemeinde müssen in den von der Schwedischen Kirchenordnung vorgegebenen Gebieten wohnen. Unabhängig vom Wohnort aber sind alle herzlich willkommen zu den Gottesdiensten (jeweils Sonntag 11 Uhr), Konzerten, Gemeindegruppen und Veranstaltungen. Mehr Info darüber erhalten Sie im Schaukasten, Monatsblatt, Gemeindebrief und unter [www.svenskakyrkan.se/tyska](http://www.svenskakyrkan.se/tyska)